

Die Hock-Schmerztherapie

Die Schmerztherapie ist eine manuelle Methode, bei der der Therapeut überwiegend mit seinen Fingern die Schmerzrezeptoren (Messfühler, die sich in den Kapseln, den Muskeln oder den Bändern befinden) behandelt. Mit speziellen Übungen wird die Dehnfähigkeit von Muskeln erhöht, was wiederum eine Entlastung der Gelenke bewirkt.

Der Ursprung

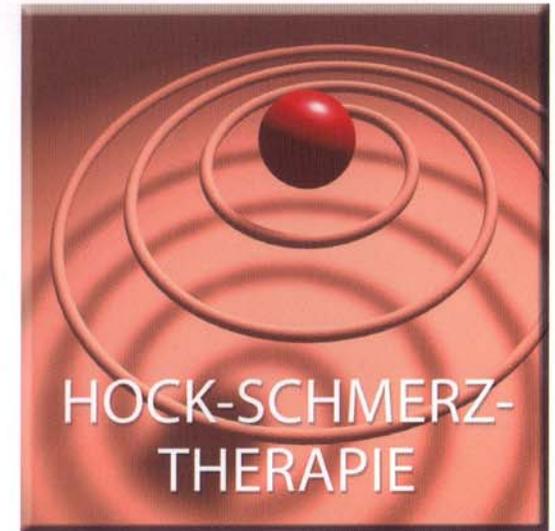
Entwickelt hat diese Methode der Heilpraktiker Burkhard Hock. Durch jahrelange Erfahrungen in seiner Wirbelsäulenpraxis und in Zusammenarbeit mit Universitätsprofessoren, Radiologen, Physiotherapeuten und orthopädischen Chirurgen fand er die Ursachen der allermeisten Schmerzen heraus. Seine Erkenntnis über die Wirkung unterschiedlicher muskulärer Spannungen schuf die Grundlage einer Heilbehandlung, die zu einer wirksamen und dauerhaften Schmerzreduktion führt.

Die Hock-Schmerztherapie kann helfen bei:

- Arthrose in Gelenken
- Ischialgie, Hexenschuss
- Kreuzschmerzen
- Schmerzen der Halswirbelsäule
- Kopfschmerzen, Migräne
- Tinnitus
- Kiefergelenkbeschwerden
- Nackensteifigkeit, Schiefhals
- Zähneknirschen
- Wirbelsäulenprobleme
- Probleme mit Hüft- Knie- und Sprunggelenk
- Fersensporn, Achillessehnenreizung
- Schmerzen im Bereich der Schulter
- Tennis- und Golferellenbogen
- Karpaltunnelsyndrom
- Schmerzen in den Finger- und Daumensattelgelenken
- Organerkrankungen
- Prävention von Wirbelsäulen-, Hüft-, Knie und anderen Gelenkbeschwerden
- anstehende Wirbelsäulen-, Hüft- oder Kniegelenkoperationen

Auch in unserer Praxis können Sie sich nach der Hock-Schmerztherapie untersuchen und behandeln lassen.

MEDI-C.U.S.
Gemeinschaftspraxis für
Ergotherapie & Logopädie
Catharina Carl & Heike Sonnenschein
Tel. 04154 - 70 95 69 / Tel. 70 95 72
Technologiepark 24 - 22946 Trittau
© Gesundheits- und Bildungszentrum Königssee



Die Hock-Schmerz-Therapie
Wirksam und dauerhaft –
auch bei austerapierten
Patienten

Patienten-Information